

hübsche Copien des Hildesheimer Fundes waren durch denselben zur Ausstellung gebracht.

Von weiteren französischen Ausstellern, welche Vorzügliches ausgestellt hatten, sind noch anzuführen: Jules Graux, Henri Houdebine; Auguste Lemaire, Chabrié & Jean, Marchand, Lacarrière frères, Delatour & Co., letztere mit vortrefflich ausgeführten Gruppen Lüstres, Uhren, Candelabers etc. Von Henry Perrot ist ferner eine reiche Collection von Schreibtischgeräthschaften in verschiedenen Stilarten und Farben, durchaus fleissig und stilgerecht hergestellt, besonders hervorzuheben. Susse frères brachten elegante Luxurmöbel und Bronzen; F. Schlossmacher & fils, und Gagneau frères hatten eine schöne Collection ihrer bekannten guten Lampen ausgestellt.

Alle diese Firmen hatten auch verschiedene Gegenstände in polirtem Messing zur Ausstellung gebracht, theilweise nach alten Mustern gearbeitet und von guter Wirkung.

Ranvier & Co. und Blot & Drouard, Beide in Paris, brachten Gegenstände in Zinkbronze in mannigfaltiger Art von vorzüglicher Ausarbeitung. Durch verschiedene Nüancen in der Bronzierung des Zinks verstehen diese Fabrikanten ihren Arbeiten einen besonderen Reiz zu geben. Sie waren die einzigen französischen Aussteller von Zinkbronze. Es ist auffallend, dass dieser Fabrikationszweig, welcher namentlich billige kleinere Gegenstände liefert, bis jetzt weder in Deutschland noch in Oesterreich, mit alleiniger Ausnahme von L. Faber in Wien, gemacht wird. Der rationelle Betrieb eines solchen Etablissements würde zwar ein grösseres Capital erforderlich machen, wo dieses aber zur Verfügung steht, dürfte ein günstiger Erfolg mit Sicherheit zu erwarten sein. Wien, Berlin und Stuttgart mit ihren vielfachen Kunstbestrebungen und Kunsttalenten müssten unseres Erachtens nach passende Orte zur Gründung solcher Unternehmungen sein.

E. Baguès, J. F. Bernoux, Bouchon & Co., Boyer fils frères, E. Clavier, Delacour & Backes, Domange-Rolin, A. Dubourguet, J. E. J. Lefèbre, E. Legrain, S. Oppenheimer, Jules Sander, sämmtlich in Paris, zählen auch noch zu den französischen Ausstellern, welche wegen tüchtiger Leistungen von der Jury mit Auszeichnungen bedacht worden sind.

In der englischen Abtheilung waren die Bronzen nicht stark vertreten; von den wenigen Ausstellern, welche bei der Jury der Gruppe X. zur Beurtheilung gekommen sind, müssen wir der berühmten Firma R. W. Winfield & Co. aus Birmingham, die schon 1851 in London den Reigen führte und auch jetzt wieder bei ihren Beleuchtungsobjecten durch gediegene Formen und solide Ausführung sich besonders auszeichnete, in erster Linie gedenken.